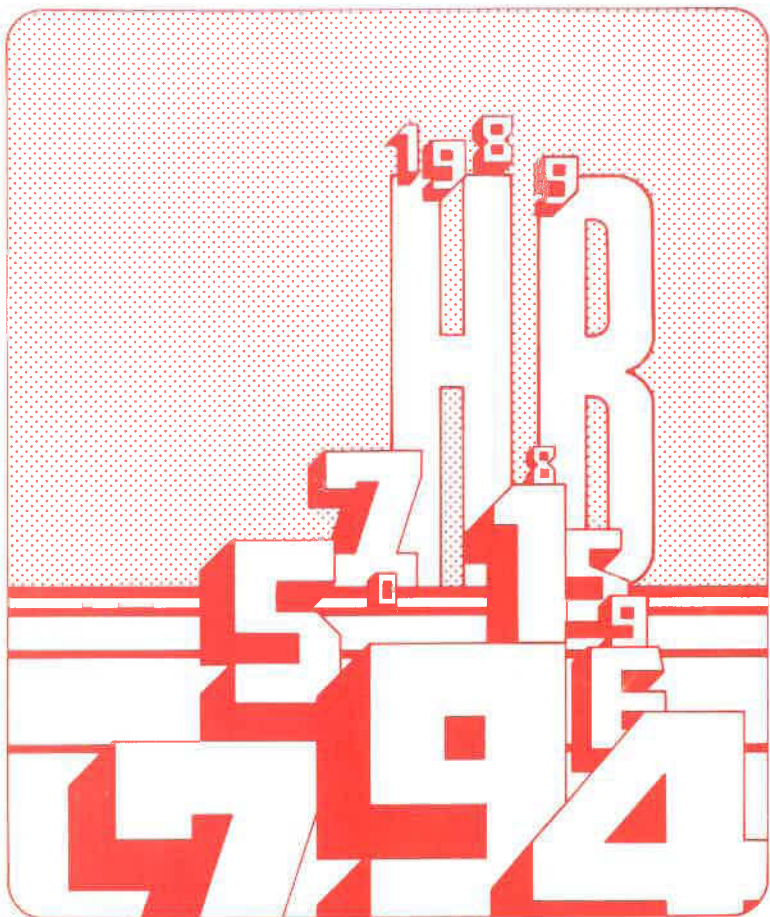




# ***Freie Hansestadt Bremen***

## **Bremen in Zahlen**

Ausgabe 1989



Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im wesentlichen auf das Jahr 1988

#### Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigt
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Fragestellung nicht zutreffend/Nachweis nicht sinnvoll
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei Bremen und der Landeszentrale für politische Bildung

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

# INHALT

Seite

<b>A</b>	<b>Ausgewählte historische Daten</b>	2
<b>B</b>	<b>Ergebnisse für das Land Bremen und für die Stadt Bremen</b>	
	1. Geographisch-topographische Angaben	4
	2. Wohnbevölkerung	5
	3. Bevölkerungsbewegung	6
	4. Wahlen	8
	5. Gesundheitswesen	10
	6. Bildungswesen	11
	7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport	13
	8. Beschäftigte	18
	9. Landwirtschaft	19
	10. Produzierendes Gewerbe	20
	11. Bautätigkeit, Wohnungswesen	22
	12. Verkehr	23
	13. Verbraucherpreise	24
<b>C</b>	<b>Ergebnisse für das Land Bremen</b>	
	14. Außenhandel bremischer Firmen	26
	15. Einzelhandel, Gastgewerbe	28
	16. Löhne und Gehälter	29
	17. Sozialleistungen, Jugendhilfe	32
	18. Rechtspflege	33
	19. Geld und Kredit, Finanzen und Steuern	34
	20. Bruttoinlandsprodukt	35
<b>D</b>	<b>Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich</b>	
	21. Land Bremen im Ländervergleich	36
	22. Stadt Bremen im Städtevergleich	38
<b>E</b>	<b>Wichtige Anschriften</b>	40

## Ausgewählte historische Daten

- |           |   |
|-----------|---|
| 780       | Karl der Große schickt den angelsächsischen Priester Willehad in das Land an der Weser.   |
| 787       | Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 zuerst erwähnten Bremen.  |
| 965       | Marktprivileg Kaiser Ottos I. für Erzbischof Adaldag.<br>Den ansässigen Kaufleuten wird das gleiche Recht zugesichert wie den Handelsleuten in den königlichen Städten.                               |
| 1043—1072 | Adalbert von Bremen. Die Stadt wird zum geistlichen Mittelpunkt des nordischen Raums. Eröffnung der Handelswege bis nach Finnland, Island und Grönland. Bremens Schiffe befahren die Küsten Englands. |
| 1303—1308 | Aufzeichnung des bremischen Stadtrechts.  |
| 1358      | Bremens Beitritt zur Hanse.   |
| 1404      | Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit (Höhe: 9,60 m).  |
| 1619—1622 | Bau des Vegesacker Hafens infolge der ab 1592 zunehmenden Versandung der Unterweser.  |
| 1623      | Oldenburg erhält das Privileg für den „Elsflether Zoll“, der die bremische Schifffahrt für Jahrhunderte hemmt.  |
| 1646      | Bremen als Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).   |
| 1795      | Bremen führt im Handel der Hansestädte mit den Vereinigten Staaten.<br>(Beginn: 1783)   |
| 1806      | Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.   |
| 1827      | Die Gründung Bremerhavens durch den bremischen Bürgermeister Smidt sichert Bremen wieder den freien Zugang zur See. Handelsverträge mit den Vereinigten Staaten und Brasilien.                        |
| 1849      | Erste demokratische Verfassung Bremens<br>(wird aber 1854 durch eine reaktionäre Verfassung ersetzt).   |

- 1876 Gründung der Bremer Straßenbahn.
- 1888 Anschluß Bremens an das deutsche Zollgebiet. Eröffnung des Freihafens, des heutigen Europahafens.
- 1920 Anlage des Flughafens.  
Zweite demokratische Verfassung.
- 1928 Die Columbuskaje in Bremerhaven mit dem „Bahnhof am Meer“ wird in Betrieb genommen.
- 1939 - 1945 Zweiter Weltkrieg. Die Stadt Bremen wird durch 173 Luftangriffe zu 62 %, die Häfen zu 90 % zerstört.
- 1947 Die Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen wird verkündet.
- 1964 Gründungsbeschluß für die Universität.
- 1965 Bremen feiert Jubiläum „Bremen – ein Jahrtausend Schlüssel zur Welt“.
- 1968 Container-Terminal Bremen im Neustädter Hafen eröffnet.
- 1969 Baubeginn für einen Containerhafen unmittelbar am Strom in Bremerhaven (Fertigstellung 1971).
- 1971 Beginn des Lehrbetriebs an der Universität.
- 1974 Die Erno Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Space Lab“.
- 1978 Gipfelkonferenz des Europäischen Rates. Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
- 1979 Das Deutsche Polarforschungsinstitut wird in Bremerhaven eingerichtet.
- Wilhelm Kaisen, Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats von 1945 bis 1965, starb im Alter von 92 Jahren am 19. Dezember 1979.
- 1981 Hochwasserkatastrophe am Hastedter Bulten. Die „neue Weser“ fließt durch Wiesen und das Kleingartengebiet an der Werderbrücke.
- 1983 Nach 139 Jahren wird die AG „Weser“ am 31. 12. 1983 geschlossen. Mit der Schließung der Großwerft verliert Bremen eines seiner traditionsreichsten Unternehmen.
- 1984 Die erste Internationale Nordseeschutz-Konferenz der Umweltminister der acht Nordsee-Anrainer-Staaten tagt in Bremen.
- 1985 Klaus Wedemeier zum Bürgermeister und Präsidenten des Senats gewählt.

# 1. Geographisch-topographische Angaben

Geographische Koordinaten	Stadt Bremen (Am Markt)	8° 48' 30''	Länge östl. von Greenwich
		53° 04' 38''	nördl. Breite
	Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt- Gedächtnis-Kirche)	8° 34' 48''	Länge östl. von Greenwich
		53° 32' 45''	nördl. Breite
Größte Längen- und Breitenerstreckung	Stadt Bremen	38 km Länge	16 km Breite
	Stadt Bremerhaven	15 km Länge	8 km Breite
Länge der Grenzen		189,5 km	
	davon Stadt Bremen	136,5 km	
	Stadt Bremerhaven	53,0 km	
Länge der Weser in bremischem Gebiet		52,7 km	
	davon Stadt Bremen	41,7 km	
	Stadt Bremerhaven	11,0 km	
Fläche	Land Bremen	40 423 ha	
	davon Stadt Bremen	32 676 ha	
	Stadt Bremerhaven	7 747 ha	
darunter			
Gebäude- und Freifläche	Land Bremen	12 563 ha	
	davon Stadt Bremen	10 471 ha	
	Stadt Bremerhaven	2 092 ha	
Erholungs- fläche	Land Bremen	2 999 ha	
	davon Stadt Bremen	2 637 ha	
	Stadt Bremerhaven	362 ha	
Landwirtschafts- fläche	Land Bremen	13 333 ha	
	davon Stadt Bremen	11 787 ha	
	Stadt Bremerhaven	1 546 ha	

## 2. Wohnbevölkerung

Land Bremen		Stadt Bremen	
1988	1987	1988	1987

### Wohnbevölkerung<sup>1)</sup>

insgesamt . . . . .	661 992	658 891	535 058	532 686
Alter in Jahren (in %)				
unter 6 . . . . .		4,9		4,9
6 bis unter 15 . . . . .		7,5		7,3
15 bis unter 65 . . . . .		69,7		69,9
65 und mehr . . . . .		17,9		17,9
Familienstand				
männlich (Anzahl) . . . . .	313 926	311 774	252 762	251 143
ledig in % . . . . .		42,1		42,0
verheiratet in % . . . . .		49,3		49,6
verwitwet und geschieden in % . . . . .		8,6		8,5
weiblich (Anzahl) . . . . .	348 066	347 117	282 296	281 543
ledig in % . . . . .		32,9		33,0
verheiratet in % . . . . .		43,8		43,7
verwitwet und geschieden in % . . . . .		23,3		23,3
Ausländer insgesamt . . . . .	54 683	47 313	43 886	38 252

1) Stand 31.12. d.J. — Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

### 3. Bevölkerungsbewegung

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Heirat, Scheidung</b>				
Eheschließungen				
Anzahl . . . . .	4 234	3 951	3 409	3 186
auf 1 000 Einwohner . . . .	6,4	6,0	6,4	6,0
Ehescheidungen				
Anzahl . . . . .	2 023	2 210	1 634	1 779
auf 1 000 Einwohner . . . .	3,1	3,3	3,1	3,3
<b>Geburt</b>				
Lebendgeborene				
Anzahl . . . . .	6 420	5 773	5 188	4 641
auf 1 000 Einwohner . . . .	9,7	8,7	9,7	8,7
dav. Deutsche (Anzahl) . . .	5 548	4 971	4 496	3 980
Ausländer (Anzahl) . . . .	872	802	692	661
Totgeborene				
Anzahl . . . . .	23	28	13	22
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene . . . . .	3,6	4,8	2,5	4,7
Überschuß der Geborenen (+) bzw. d. Gestorbenen (—)				
Anzahl . . . . .	— 2 292	— 2 716	— 1 893	— 2 216
auf 1 000 Einwohner . . . .	— 3,5	— 4,1	— 3,5	— 4,2
dav. Deutsche (Anzahl) . . .	— 3 074	— 3 426	— 2 519	— 2 804
Ausländer (Anzahl) . . . .	+ 782	+ 710	+ 626	+ 588
<b>Tod</b>				
Gestorbene				
Anzahl . . . . .	8 712	8 489	7 081	6 857
auf 1 000 Einwohner . . . .	13,2	12,9	13,2	12,9



## noch: 3. Bevölkerungsbewegung

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Wanderungen</b>				
Zuzüge insgesamt . . . . .	30 691	25 514	23 952	20 463
dav. Deutsche . . . . .	16 909	16 503	13 415	13 188
Ausländer . . . . .	13 782	9 011	10 537	7 275
dav. über die Grenzen des Bundesgebietes . . . . .	14 180	8 980	10 540	7 068
aus dem Bundesgebiet . . . . .	16 511	16 534	13 412 <sup>1)</sup>	13 395 <sup>1)</sup>
dar. aus Niedersachsen . . . . .	10 568	10 726	8 182	8 171
dar. aus dem Umland <sup>2)</sup> . . . . .	x	x		4 712
Fortzüge insgesamt . . . . .	25 298	24 603	19 687	18 857
dav. Deutsche . . . . .	16 104	18 215	14 158	13 937
Ausländer . . . . .	7 194	6 388	5 529	4 920
dav. über die Grenzen des Bundesgebietes . . . . .	6 461	5 554	4 964	4 264
in das Bundesgebiet . . . . .	18 837	19 049	14 723 <sup>1)</sup>	14 593 <sup>1)</sup>
dar. nach Niedersachsen . . . . .	11 456	11 678	8 935	8 845
dar. in das Umland <sup>2)</sup> . . . . .	x	x		5 902
<b>Wanderungsgewinn (+)</b>				
bzw. -verlust (–) insgesamt . . . . .	+ 5 393	+ 911	+ 4 265	+ 1 606
dav. Deutsche . . . . .	– 1 195	– 1 712	– 743	– 749
Ausländer . . . . .	+ 6 588	+ 2 623	+ 5 008	+ 2 355
dav. über die Grenzen des Bundesgebietes . . . . .	+ 7 719	+ 3 426	+ 5 576	+ 2 804
gegenüber dem Bundesgebiet . . . . .	– 2 326	– 2 515	– 1 311 <sup>1)</sup>	– 1 198 <sup>1)</sup>
dar. gegenüber Niedersachsen . . . . .	– 788	– 953	– 753	– 674
dar. gegenüber d. Umland <sup>2)</sup> . . . . .	x	x		– 1 190

1) Einschl. Zu- und Fortzüge von bzw. nach Bremerhaven.— 2) Umkreis von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz).

## 4. Wahlen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
<b>Bürgerschaftswahl</b>	13.09. 1987	25.09. 1983	13.09. 1987	25.09. 1983
Wahlberechtigte . . . . .	519 068	519 918	421 273	420 015
Wähler insgesamt . . . . .	392 547	414 157	323 262	340 988
in % der Wahlberechtigten	75,6	79,7	76,7	81,2
dar. Briefwähler . . . . .	82 352	48 885	53 480	41 503
in % der Wähler insgesamt	15,9	11,8	16,5	12,2
Gültige Stimmen . . . . .	389 800	410 240	321 184	338 010
davon (in %)				
SPD . . . . .	50,5	51,3	51,0	51,2
CDU . . . . .	23,4	33,3	23,3	33,4
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	10,2	5,4	10,3	5,5
F.D.P. . . . .	10,0	4,6	10,2	4,7
Sonstige . . . . .	5,8	5,3	5,2	5,3
dar. Liste D <sup>2)</sup> . . . . .	3,4	—	3,0	—

Sitzverteilung (jeweils nach dem Stand bei der Wahl)

	100 <sup>3)</sup>	100 <sup>3)</sup>	80 <sup>4)</sup>	80 <sup>4)</sup>
Sitze insgesamt . . . . .				
davon				
SPD . . . . .	54	58	44	46
CDU . . . . .	25	37	20	30
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	10	5	8	4
F.D.P. . . . .	10	—	8	—
Liste D <sup>2)</sup> . . . . .	1	—	—	—

1) DIE GRÜNEN.— 2) Die DEUTSCHE VOLKSUNION — Liste D erhielt im Wahlbereich Bremerhaven 5,4 % der gültigen Stimmen und damit 1 Sitz im Landtag.— 3) Bürgerschaft (Landtag).— 4) Stadtbürgerschaft.

## noch: 4. Wahlen

Bundestagswahl	Land Bremen		Stadt Bremen	
	25.01.	06.03.	25.01.	06.03.
	1987	1983	1987	1983
Wahlberechtigte . . . . .	521 646	523 260	422 733	422 520
Wähler insgesamt . . . . .	431 635	462 122	353 396	376 398
in % der Wahlberechtigten	82,7	88,3	83,6	89,1
dar. Briefwähler . . . . .	44 653	43 737	37 510	36 721
in % der Wähler insgesamt	10,3	9,5	10,6	9,8
Gültige Zweitstimmen . . . .	428 183	457 684	350 517	372 856
davon (in %)				
SPD . . . . .	46,5	48,7	45,9	47,6
CDU . . . . .	28,9	34,2	28,9	34,6
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	14,5	9,7	14,8	10,1
F.D.P. . . . .	8,8	6,5	9,1	6,8
Sonstige . . . . .	1,3	0,8	1,2	0,8
Europawahl	Land Bremen		Stadt Bremen	
	18.06.	17.06.	18.06.	17.06.
	1989	1984	1989	1984
Wahlberechtigte . . . . .	518 989	522 495	421 158	422 143
Wähler insgesamt . . . . .	304 681	288 002	251 264	238 314
in % der Wahlberechtigten	58,7	55,1	59,7	56,5
dar. Briefwähler . . . . .	39 855	31 231	34 191	26 331
in % der Wähler insgesamt	13,1	10,8	13,6	11,0
Gültige Stimmen . . . . .	302 057	285 063	249 213	235 961
davon (in %)				
SPD . . . . .	46,4	48,0	45,7	47,6
CDU . . . . .	23,3	31,0	23,4	31,2
GRÜNE <sup>1)</sup> . . . . .	13,8	11,9	14,6	11,9
F.D.P. . . . .	7,0	4,5	7,3	4,6
Sonstige . . . . .	9,5	4,6	9,0	4,7

1) DIE GRÜNEN.

## 5. Gesundheitswesen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Krankenhäuser<sup>1)</sup></b> . . . . .	16	17	13	14
dar. Akutkrankenhäuser . . . . .	14	15	11	12
<b>Planmäßige Betten insgesamt</b>				
Anzahl . . . . .	7 700	7 809	6 277	6 352
auf 10 000 Einwohner . . . . .	116,3	120,0	117,3	121,8
<b>Personal in den Krankenhäusern<sup>2)</sup></b>				
Hauptamtliche Ärzte . . . . .	1 177	1 150	943	939
Krankenschwestern/-pfleger . . . . .	3 760	3 537	2 947	2 825
Kinderkrankenschwestern . . . . .	606	599	532	538
Krankenpflegehelfer/-innen . . . . .	388	442	293	346
<b>Stationär behandelte Kranken-</b> <b>hauspatienten</b> . . . . .	161 110	156 552	127 863	124 313
<b>Berufstätige Ärzte insgesamt</b>				
Ärzte . . . . .	2 364	2 357 <sup>3)</sup>	...	1 955 <sup>3)</sup>
Zahnärzte <sup>3)</sup> . . . . .	399	383	332	320
<b>Apotheken<sup>4)</sup> einschl. Kranken-</b> <b>hausapotheken)</b>				
Berufstätige Apotheker				
insgesamt . . . . .	404	398	331	327
Apotheken insgesamt . . . . .	194	191	153	151
dar.				
Öffentliche Apotheken . . . . .	190	187	150	148
Einwohner je öffentliche				
Apotheke . . . . .	3 484	3 489	3 567	3 523

1) einschl. Lazarett in der Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen mit 34 Betten.— 2) einschließlich Teilzeitbeschäftigte.— 3) Angaben lt. Ärzte- u. Zahnärztekammer Bremen.— 4) Angaben lt. Apothekerkammer Bremen.

## 6. Bildungswesen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Schulen</b> (ohne vorschulische Einrichtungen)				
<b>Schüler an Schulen der</b>				
allgemeinen Ausbildung . . . . .	65 284	66 974	62 141	63 378
davon Grundschulen (einschl. E 2) . . . . .	21 493	21 133	17 030	16 644
schulformunabhängige				
Orientierungsstufen . . . . .	10 469	10 463	8 207	8 232
Hauptschulen . . . . .	5 055	5 324	3 614	3 758
Realschulen . . . . .	7 585	8 214	6 027	6 538
Gymnasien . . . . .	15 162	15 097	12 622	13 387
davon Mittelstufe . . . . .	7 207	7 693	6 105	6 361
Oberstufe . . . . .	7 955	8 504	6 517	7 026
Integrierte Gesamtschulen . . . . .	2 231	2 248	1 824	1 834
Freie Waldorfschule . . . . .	566	535	565	535
Sonderschulen . . . . .	2 734	2 950	2 252	2 448
allgemeinen Fortbildung . . . . .	980	1 025	610	676
davon Abendhauptschulen . . . . .	103	125	57	72
Abendrealschulen . . . . .	345	351	259	270
Abendgymnasien . . . . .	532	549	294	334
beruflichen Aus- u. Fortbildung <sup>1)</sup> . . . . .	35 658	38 615	28 646	30 276
davon Berufsschulen . . . . .	28 384	29 656	21 664	23 188
davon BS-dual <sup>2)</sup> . . . . .	26 947	25 098	21 051	21 985
Berufsvorbereitungs-				
jahr <sup>3)</sup> . . . . .	282	376	96	230
Ausbildungsvorberei-				
tungsjahr/Berufsgrund-				
bildungsjahr . . . . .	517	290	517	290
Berufsgrundbildungs-				
jahr <sup>4)</sup> . . . . .	638	892	468	683
davon in Vollzeitform				
(BGJ/S) . . . . .	622	828	468	637
in Teilzeitform				
(BGJ/K) . . . . .	16	64	—	46
Reichsbund Bremen . . . . .	371	383	371	383
Berufsaufbauschulen . . . . .	50	107	59	91
Berufsfachschulen <sup>5)</sup> . . . . .	4 426	4 970	3 299	3 771
Fachoberschulen . . . . .	1 696	1 678	1 484	1 447
Fachschulen . . . . .	737	794	504	528
Schulen des Gesundheits-				
wesens . . . . .	964	1 027	797	868
<b>Lehrer<sup>6)</sup> an Schulen der</b>				
allgemeinen Aus- u. Fortbildung . . . . .	p 5 783	p 5 719	p 4 665	p 4 888
beruflichen Aus- u. Fortbildung . . . . .	p 1 496	p 1 477	p 1 214	p 1 202

1) ohne private Ergänzungsschulen.— 2) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).— 3) berufsvorbereitende Lehrgänge in Teil- bzw. Vollzeitform.— 4) Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form (BGJ/S) bzw. in kooperativer Form (BGJ/K).— 5) einschl. Kinderpfleger im Anerkennungsjahr.— 6) voll- und teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrer (ohne Referendare).

## noch: 6. Bildungswesen

Land Bremen  
WS 1988/89      WS 1987/88

### Hochschulen

**Studenten** (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie Kontaktstudenten)  
an der

Universität Bremen . . . . .	11 549	10 239
davon:		
Juristenausbildung . . . . .	921	765
Lehramtsstudiengänge . . . . .	2 330	2 237
Magisterstudiengänge . . . . .	943	667
Diplomstudiengänge . . . . .	6 946	6 152
Aufbaustudium „Dritte Welt“ . . . . .	20	26
Doktoranden . . . . .	389	392
Hochschule für gestaltende Kunst und Musik bzw. Hochschule für Künste Bremen . . . . .	725	740
Hochschule Bremen . . . . .	4 544	4 248
Hochschule Bremerhaven . . . . .	1 174	1 093
Hochschule für öffentliche Verwaltung Bremen . . . . .	217	205
Hochschulen insgesamt . . . . .	18 209	16 525

### Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Universität Bremen	hauptberuflich <sup>1)</sup>	1 024	960
	dav.: Professoren	327	336
	nebenberuflich <sup>2)</sup>	247	352
Hochschule für gestaltende Kunst und Musik bzw. Hochschule für Künste	hauptberuflich <sup>1)</sup>	53	50
	dav.: Professoren	39	36
	nebenberuflich <sup>2)</sup>	72	72
Hochschule Bremen	hauptberuflich <sup>1)</sup>	199	197
	dav.: Professoren	190	192
	nebenberuflich <sup>2)</sup>	61	49
Hochschule Bremerhaven	hauptberuflich <sup>1)</sup>	52	53
	dav.: Professoren	51	52
	nebenberuflich <sup>2)</sup>	40	37
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	hauptberuflich <sup>1)</sup>	12	15
	dav.: Professoren	8	8
	nebenberuflich <sup>2)</sup>	69	60

1) Professoren, Hochschulassistenten, wissenschaftlich/künstlerische Mitarbeiter und Lehrkräfte für besondere Aufgaben.— 2) Emeriti, Gastprofessoren, Gastdozenten, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche Hilfskräfte und Tutoren.

7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

Spielzeit

1987/88                      1986/87

Öffentliche Theater Stadt Bremen

Vorstellungen

Theater am Goetheplatz . . . . .	231	242
Schauspielhaus . . . . .	229	248
Concordia . . . . .	61	83
Niederdeutsches Theater . . . . .	265	268

Ausgegebene Karten

Theater am Goetheplatz . . . . .	160 228	181 187
Schauspielhaus . . . . .	49 769	63 306
Concordia . . . . .	5 188	7 072
Niederdeutsches Theater . . . . .	116 410	128 009

Öffentliche Theater Stadt Bremerhaven

Vorstellungen

Großes Haus . . . . .	258	267
Kleines Haus . . . . .	152	169
Niederdeutsche Bühne . . . . .	79	68

Ausgegebene Karten

Großes Haus . . . . .	139 702	147 368
Kleines Haus . . . . .	14 658	13 850
Niederdeutsche Bühne . . . . .	8 098	6 793



## noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

Stadt Bremen  
1988 1987

### Stadthalle Bremen

Veranstaltungen . . . . .	640	541
Besucher insgesamt . . . . .	1 201 690	1 258 545
dar.		
6-Tage-Rennen . . . . .	116 000	126 350
Reit- und Springturnier . . . . .	39 150	32 500
Ausstellung Hauswirtschaft und Familie . . . . .	135 000	170 000

### Ausleihen in den Bibliotheken

Stadtbibliothek Bremen . . . . .	2 100 800	2 213 700
----------------------------------	-----------	-----------

### Sportstätten

Sportplätze . . . . .	319	319
Sporthallen . . . . .	263	263
Freibäder . . . . .	9	9
Hallenbäder . . . . .	10	10
Tennisplätze . . . . .	283	283

### Besucher in Museen

Übersee-Museum . . . . .	193 900	254 400
Focke-Museum . . . . .	81 200	90 300
Heimatismuseum Vegesack . . . . .	20 100	17 000
Kunsthalle . . . . .	127 800	91 000
Gerhard-Marcks-Stiftung . . . . .	22 900	21 900

### Die bestbesuchten Ausstellungen der Bremer Museen

Focke-Museum	Besucher	Kunsthalle	Besucher
Glaskunst Vom Mittelalter bis Klassismus 6.12.87 – 28.2.88	19 364	Von Marees bis Picasso Meisterwerke aus dem von der Heydt- Museum Wuppertal	26 962
Glaskunst Vom Empire bis zum Historismus 29.5.88 – 14.8.88	14 923	Mythos Europa Ausstellungsblock	15 870 37 551



# noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

	Stadt Bremerhaven	
	1988	1987
Besucher in Museen und Aquarien		
Zoo am Meer <sup>1)</sup> . . . . .	302 500	278 100
Nordseemuseum <sup>2)</sup> . . . . .	6 000	14 800
Morgenstern-Museum . . . . .	4 700	6 400
Deutsches Schiffahrtsmuseum . . . . .	310 000	319 600
Kunsthalle Bremerhaven . . . . .	4 800	4 800
Speckenbüttel Freilichtmuseum Geestbauernhs. <sup>3)</sup>	400	500
Speckenbüttel Freilichtmuseum Marschenhaus <sup>3)</sup>	1 900	1 500
Ausleihen in den Bibliotheken		
Stadtbibliothek Bremerhaven . . . . .	589 900	603 400
Sportstätten		
Sportplätze . . . . .	27	27
Sporthallen . . . . .	62	62
Freibäder . . . . .	2	2
Hallenbäder . . . . .	3	3
Tennisplätze . . . . .	35	35

1) Früher Tiergrotten und Nordsee-Aquarium.— 2) Früher Institut für Meeresforschung.— 3) Nur von April bis September geöffnet.

## noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

### Die Spielzeit 1988/89

Die Spielzeit 1988/89 wurde im Schauspiel mit einem „norddeutschen Doppelprojekt“ eröffnet: Ernst Barlachs **DER ARME VETTER** in einer Inszenierung von Günter Krämer (Premiere: 30.9.88) und Peter Greiners **DIE TORFFAHRER** in einer Inszenierung von Brigitte Maier (Premiere: 2.10.88) im nahezu identischen Bühnenbild von Günter Krämer und Ulrich Schulz. Der Auftakt war zugleich ein Höhepunkt der Spielzeit: **DER ARME VETTER** wurde zum Berliner Theatertreffen 1989 eingeladen.

In der erstmals als Spielort genutzten Fabrikhalle am Rande Bremens, in der Industriestraße, inszenierten Günter Krämer und Werner Schroeter gemeinsam die Uraufführung des neuen Stücks von Gerlind Reinshagen **DIE FEUERBLUME**. Unter der musikalischen Leitung von Antony Beaumont wurde das Stück mit Arnold Schönbergs **PIERROT LUNAIRE** collagiert. Premiere war am 1.10.88.

Als einzige Produktion des Schauspiels im Theater am Goetheplatz inszenierte Torsten Fischer das Musical von Samuel und Bella Spewack **KISS ME KATE**. Im Bühnenbild von Bernd Damovsky, den Kostümen von Christa Beland und unter der musikalischen Leitung von Roger Janotta war am 6.11.88 Premiere.

Der neue Spielort Industriestraße wurde ein zweites Mal genutzt für Ralf Knapps Inszenierung von Peter Weiss' Revolutionsstück **DIE VERFOLGUNG UND ERMÖRDUNG VON JEAN PAUL MARAT**, DARGESTELLT DURCH DIE SCHAUSPIELGRUPPE DES HOSPICES ZU CHARENTON UNTER ANLEITUNG DES HERRN DE SADE. In der Ausstattung von Ulrich Schulz und unter der musikalischen Leitung von Willy Daum war am 13.11.88 Premiere.

Im Schauspielhaus kam, rechtzeitig zum Jahreswechsel, August Neidharts Operette **SCHWARZWALDMÄDEL** in der allerdings eigenwilligen Version von Walter Bockmayer heraus. Die Ausstattung besorgten Rolf Bührmann und Barbara Langenberg und für die musikalische Modernisierung der alten Operettenseligkeit zeichnete Horst Hornung verantwortlich (Premiere: 30.12.88).

Für die erste Premiere des neuen Jahres, William Shakespeares **DER KAUFMANN VON VENEDIG**, kehrte Kurt Hübner, langjähriger Intendant des Bremer Theaters, noch einmal an die Stätte seiner größten Erfolge zurück. Am 20.1.89 fand die Premiere in der Ausstattung von Ulrich Schulz statt.

Neben Torsten Fischers Inszenierung **EIN SOMMERNACHTSTRAUM**, die zu Beginn der Spielzeit wiederaufgenommen wurde, war dies die zweite Shakespeare-Inszenierung im Spielplan.

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendclub, deren Ergebnisse schon in den vergangenen Jahren dem Publikum vorgestellt wurden, schlug sich in Hans Falars Inszenierung von Frank Wedekinds **FRÜHLINGS ERWACHEN** nieder, eine Kooperation zwischen Schauspiel und Jugendclub, die in der Ausstattung von Jens Kilian am 11.2.89 Premiere hatte. Als reine Jugendclub-Produktion inszenierte Benno Iffland zum Ende der Spielzeit **TROILUS UND CRESSIDA**. In der Ausstattung von Inga von Bredow hatte die dritte Shakespeare-Produktion der laufenden Spielzeit am 10.6.89 Premiere.

Zuvor schnürte das Schauspiel-Ensemble unter der Leitung von Günter Krämer, das mit dem Ende der Spielzeit Bremen verläßt, sein Abschiedspaket: Torsten Fischer, langjähriger Regisseur des Hauses, schlug mit seiner Inszenierung von Carl Sternheims **DIE KASSETTE**, die in seiner und Herbert Schäfers Raumausstattung sowie Kostümen von Ulrich Schulz am 7.4.89 im Concordia herauskam, den Bogen zurück zu seinen Bremer Anfängen, Sternheims „Komödien aus dem bürgerlichen Heldenleben“, mit denen sich das Ensemble vor fünf Jahren der Bremer Öffentlichkeit vorstellte. Einen zumindest ebenso bissigen Abschiedskommentar stellte Günter Krämers Inszenierung von Joe Ortons **SEID NETT ZU MR. SLOANE** dar, die in der Ausstattung von Ulrich Schulz am 15.4.89 Premiere hatte, ehe am darauffolgenden Tag die Bremer Eröffnungsinzenierung von Günter Krämer, Samuel Becketts **KATASTROPHE** wiederaufgenommen wurde, bereichert um Werner Schroeters Inszenierung **ATEM**.

Ergänzt wurde der Spielplan durch die Wiederaufnahme von Jean Genets **DIE ZOFEN** in der Inszenierung von Brigitte Maier und der Ausstattung von Astrid Reinhardt. Ebenfalls weiterhin auf dem Spielplan stand Hans Falars Doppelprojekt von Nestroys **FRÜHERE VERHÄLTNISSE** und Karl Valentins **DIE ERBSCHAFT** sowie Rudolf Zollners Inszenierung von Alan Ayckbourns **SCHLAFZIMMERGÄSTE**. Last but not least ist noch Pam Gems' Stück **PIAF** zu erwähnen, das in der Inszenierung von Torsten Fischer, dem Bühnenbild von Bernd Damovsky und den Kostümen von Christa Beland zur beim Publikum erfolgreichsten Inszenierung der letzten Jahre wurde und am 1.7.88 seine 100. Aufführung erlebte.

Die Solo-Abende von Peter Schröder **ABSCHIED VON DEN ELTERN** von Peter Weiss und Franz Kafkas **DIE VERWANDLUNG** in der Inszenierung von Ralf Knapp, wurden im Concordia wiederaufgenommen. Martin Reinke brachte am 25.5.89 im Schauspielhaus seinen Flaubert-Abend **ZITRONENEIS** zur Aufführung.

## noch: 7. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Sport

### Bremer Theater – Musik – Tanz-Theater – MOKS – Spielzeit 1988/89

Acht Premieren sowie ein umfangreiches Repertoire bestimmten die Spielzeit 88/89 im Musikbereich des Bremer Theaters.

Mit Giuseppe Verdis Oper FALSTAFF wurde die Spielzeit im Theater am Goetheplatz am 10. September 1988 eröffnet. Ian Judge inszenierte diese Oper in italienischer Sprache, die musikalische Leitung hatte GMD Pinchas Steinberg.

Weiter ging es im Spielplan mit DIE FLEDERMAUS. Johann Strauß' Operette wurde von Wolfgang Weber in Szene gesetzt, die musikalische Leitung übernahm GMD Pinchas Steinberg, Premiere war am 13. Oktober 1988.

Tom Johnsons RIEMANNOPER wurde mit großem Erfolg im Concordia uraufgeführt. Generalintendant Tobias Richter inszenierte Stichworte aus dem berühmten Riemann-Lexikon in komödiantischer Weise. Unter musikalischer Leitung von Catherine Rückwardt hatte die RIEMANNOPER am 3. November 1988 Premiere. Aufgrund der äußerst erfolgreichen Vorstellungen gastierte die RIEMANNOPER am 25.1.1989 anlässlich der „Neuen Tage der Musik“ in Hannover, und war am 28. Mai 1989 beim „Norddeutschen Theatertreffen“ in Osnabrück zu Gast.

Eine spektakuläre Premiere hatte Sergej Prokofjews Oper DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN am 12. Januar 1989. Andras Fricsay Kali Son inszenierte hier ein modernes Märchen voller aktueller Bezüge. Musikalische Leitung hatte Istvan Denes.

Am 24. Januar 1989 fand die Uraufführung DER TURM, ein Auftragswerk des Bremer Theaters und Radio Bremens, statt. Musikalische Leitung hatte Klaus Bernbacher, die Klangregie übernahm der Komponist Detlef Heusinger, Elmar Gehlen leitete die Uraufführung als Regisseur und Bühnenbildner.

DIE KRÖNUNG DER POPPEA, Claudio Monteverdis letzte Oper, Premiere am 25. März 1989, wurde wiederum vom Generalintendanten des Bremer Theaters, Tobias Richter, inszeniert. Die musikalische Leitung war in den Händen von Istvan Denes.

Als letzte Neuinszenierung dieser Spielzeit im Musiktheater hatte DER TRAUMGÖRGE von Alexander Zemlinsky am 11. Juni 1989 Premiere. Regie führte Robert Tannenbaum, der musikalische Leiter war Antony Beaumont.

DER ZAUBERER VON OOS von L. Frank Baum, das Kinderstück zur Weihnachtszeit, inszenierte Carlo Pichler. Premiere war am 25. November 1988.

Das Bremer Tanz-Theater begann die Spielzeit 88/89 mit einer Ensemblearbeit aus der Reihe HAUTNAH. Unter Anleitung von dem holländischen Regisseur, Autor und Schauspieler Hans Man in't Veld wurde PROMENADE erarbeitet und hatte am 8. Oktober 1988 im Concordia Premiere.

Unter Leitung von Rotraut de Neve und Heidrun Vielhauer wurde als die 2. Premiere des Tanz-Theaters in der Spielzeit am 19. Februar 1989 RITUALE im Spielplan aufgenommen.

Bernd Köhler inszenierte für das MOKS-Theater Bertold Brechts AUS DEUTSCHLAND eine Theatercollage mit Szenen aus „Furcht und Elend des 3. Reichs“. Premiere war am 16. September 1988.

SCHULDIG GEBOREN von Peter Sichrovsky in der Inszenierung von Dr. Ursula Menck hatte Premiere am 13.11.1988 in der Weserburg, Teerhof.

Am 28.2.1989 hatte Ad de Bonts DUSSEL UND SCHUSSEL, ein Stück für Kinder und Erwachsene, Premiere. Die Inszenierung übernahm Senta Bonneval.

In der Inszenierung von Gotthart Kuppel hatte am 4. März 1989 HERR STURM UND SEIN WURM von Barbra Lindgren und Celicia Torudd, ebenfalls ein Stück für Kinder und Erwachsene, in der Weserburg Premiere.

## 8. Beschäftigte

Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>1)</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	
	2. Vj. 1988	2. Vj. 1987	2. Vj. 1988	2. Vj. 1987
Insgesamt . . . . .	286 925 <sup>3)</sup>	285 008	237 187	235 386
Männer . . . . .	175 272	175 256	145 630	145 520
Frauen . . . . .	111 653	109 752	91 557	89 866
darunter Ausländer . . . . .	14 356	13 585	11 383	10 820
Männer . . . . .	10 224	9 711	8 443	8 101
Frauen . . . . .	4 132	3 874	2 940	2 719
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	1 027	978	780	758
Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung, Bergbau . . . . .	4 609	4 472	4 026	3 888
Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> . . . . .	83 329 <sup>3)</sup>	83 718	70 096	70 679
darunter				
Maschinenbau . . . . .	5 976	5 767	5 456	5 264
Schiffbau . . . . .	8 695	9 134	3 755	3 907
Elektrotechnik . . . . .	10 773	11 800	10 267	11 247
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe . . . . .	12 986	13 134	10 424	10 765
Baugewerbe . . . . .	13 935	13 903	11 712	11 634
Handel . . . . .	48 819	48 233	41 068	40 385
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . . . .	33 902	34 697	28 066	28 779
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe . . . . .	11 584	12 020	10 225	10 374
Dienstleistungen . . . . .	62 150	59 852	51 374	49 413
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte . . . . .	8 777	8 295	6 991	6 656
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . . . . .	18 793	18 840	12 849	12 820

1) Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.—

2) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.—

3) Einschl. der Personen ohne Angabe des Arbeitsortes (Kreis).

## 9. Landwirtschaft

	Land Bremen	Stadt Bremen
	1988	1988
<b>Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landw. Betriebe<sup>1)</sup> in ha</b>	<b>11 430</b>	<b>10 669</b>
dav. Landw. genutzte Fläche	10 048	9 596
Waldflächen, Forsten, Holzungen	553	334
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, priv. Park- u. Grünanlagen, Ziergärten	421	389
Sonstige Flächen	408	350
<b>Landw. Betriebe<sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>498</b>	<b>444</b>
dav. mit einer landw. genutzten Fläche		
unter 1 ha	94	86
1 bis unter 2 ha	58	44
2 bis unter 5 ha	75	59
5 bis unter 20 ha	89	79
20 bis unter 100 ha	178	172
100 und mehr ha	4	4
<b>Viehwirtschaft</b>		
Rindvieh	15 588	15 184
Schweine	3 859	3 662
Pferde	1 045	790
Milcherzeugung in t	24 291	23 815
Schlachtmenge in t	47 917	
<b>Fischerei</b>		
Anlandungen der Seefischerei in t	107 096	

1) Landw. Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden sowie kleinere Betriebe und Gesamtflächen, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha landw. genutzter Fläche entsprechen.

## 10. Produzierendes Gewerbe

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b>				
Betriebe . . . . .	339	340	263	271
Beschäftigte . . . . .	76 246	75 935	66 407	66 222
Umsatz in Mill. DM . . . . .	23 107	22 570	20 572	20 215
dar. Auslandsumsatz				
in Mill. DM . . . . .	8 263	8 416	7 655	7 623
Geleistete Arbeiterstunden				
in Mill. . . . .	85	85	72	73
Lohn- und Gehaltssumme				
in Mill. DM . . . . .	3 740	3 548	3 288	3 154
Heizölverbrauch in 1 000 t . . . . .	251	230	240	219
Stromverbrauch in				
Mill. kWh . . . . .	1 832	1 833	1 751	1 757
<b>Beschäftigte</b>				
Grundstoff- u. Produktions-				
gütergewerbe . . . . .	8 038	8 120	7 582	7 684
Investitionsgüter produzierendes				
Gewerbe . . . . .	48 686	49 231	43 195	43 738
dar. Maschinenbau . . . . .	7 204	7 270	6 016	6 066
Straßen-, Luft- u. Raumfahr-				
zeugbau, Rep.v. Kfz usw. . . . .	18 881	18 565	18 775	18 443
Schiffbau . . . . .	7 896	8 088	4 583	4 848
Elektrotechnik, Rep. v.				
Haushaltsgeräten . . . . .	9 236	9 639	9 016	9 425
Verbrauchsgüter produzie-				
rendes Gewerbe . . . . .	6 783	6 051	6 192	5 471
Nahrungs- u. Genuß-				
mittelgewerbe . . . . .	12 739	12 533	9 438	9 329
dar. Fischverarbeitung . . . . .	3 062	2 956	—	—
Verarbeitung v.				
Kaffee, Tee, H.v.				
Kaffeemitteln . . . . .	1 985	1 813	1 985	1 813
<b>Umsatz in Mill. DM</b>				
Grundstoff- und Produktions-				
gütergewerbe . . . . .	3 043	2 750	2 943	2 664
Investitionsgüter produzie-				
rendes Gewerbe . . . . .	12 105	12 673	11 377	11 814
dar. Maschinenbau . . . . .	1 185	1 162	1 052	1 048
Straßen-, Luft- u. Raumfahr-				
zeugbau, Rep. v. Kfz. usw. . . . .	7 368	7 009	7 356	6 998
Schiffbau . . . . .	1 208	2 012	708	1 357
Elektrotechnik, Rep. v.				
Haushaltsgeräten . . . . .	1 659	1 844	1 641	1 825
Verbrauchsgüter produzie-				
rendes Gewerbe . . . . .	1 359	1 122	1 282	1 047
Nahrungs- und Genuß-				
mittelgewerbe . . . . .	6 601	6 025	4 970	4 690
dar. Fischverarbeitung . . . . .	1 478	1 189	—	—
Verarbeitung v.				
Kaffee, Tee, H. v.				
Kaffeemitteln . . . . .	2 145	2 052	2 145	2 052

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten u. mehr.

## noch 10.: Produzierendes Gewerbe

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Löhne und Gehälter in Mill. DM</b>				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt .	3 740	3 548	3 288	3 154
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe . . . . .	384	374	365	357
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	2 501	2 393	2 215	2 156
dar. Maschinenbau . . . . .	351	340	297	290
Straßen-, Luft- u. Raumfahr- zeugbau, Rep.v.Kfz. usw. . . .	995	946	992	942
Schiffbau . . . . .	419	373	223	225
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten . . . . .	499	496	491	488
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	276	239	253	215
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe .	580	541	455	425
dar. Fischverarbeitung . . . . .	117	107	—	—
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffeemitteln . . . . .	104	91	104	91
<b>Geleistete Arbeiterstunden in Mill.</b>				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt .	85,4	85,2	72,1	72,9
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe . . . . .	8,8	8,9	8,2	8,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	55,1	55,9	47,4	49,0
dar. Maschinenbau . . . . .	7,3	7,4	5,8	5,9
Straßen-, Luft- u. Raumfahr- zeugbau, Rep.v.Kfz. usw. . . .	24,3	24,6	24,2	24,4
Schiffbau . . . . .	10,3	9,8	5,5	5,9
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten . . . . .	7,1	7,8	6,8	7,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	8,5	7,5	7,7	6,8
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe .	13,1	13,0	8,7	8,8
dar. Fischverarbeitung . . . . .	4,0	3,8	—	—
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffeemitteln . . . . .	1,8	1,7	1,8	1,7
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe <sup>1)</sup> . . . . .	485	478	421	413
Beschäftigte <sup>1)</sup> . . . . .	10 178	10 123	8 684	8 581
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 <sup>2)</sup> . . . . .	1 170	1 202	995	1 007
Umsatz in 1 000 DM <sup>2)</sup> . . . . .	109 197	128 522	97 274	110 641

1) Stand 30.6.— 2) Monat Juni.



# 11. Bautätigkeit, Wohnungswesen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Baugenehmigungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	732	647	640	583
<b>Baufertigstellungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	532	883	484	740
Wohnungen in Wohnge- bäuden mit ... Räumen in %				
1 u. 2 Räume . . . . .	13	10	11	9
3 Räume . . . . .	16	30	18	32
4 Räume . . . . .	22	15	22	14
5 u. mehr Räume . . . . .	49	45	49	45
Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup> 2) . . . . .	94	89	92	86
Ausstattung mit Zentral- heizung in % . . . . .	99	99	99	99
<b>Gebäude- u. Wohnungsbestand</b>				
Wohngebäude . . . . .	...	122 223	...	103 637
Wohnungen <sup>1)</sup> . . . . .	...	332 932	...	269 332

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehen-  
den Gebäuden.— 2) Wohnungen im Wohnbau einschl. Baumaßnahmen.



## 12. Verkehr

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1988	1987	1988	1987
<b>Seeschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe . . . .	p 10 671	9 657	p 5 799	5 319
Güterumschlag				
in 1 000 t . . . . .	p 30 888	29 981	p 16 022	15 166
dav. Massengut . . . . .	p 11 708	11 283	p 7 459	6 757
Stückgut . . . . .	p 19 180	18 699	p 8 563	8 409
dar. im Container- verkehr . . . . .	p 10 141	9 758	p 1 639	1 670
<b>Binnenschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe . . . .	...	8 445	...	6 818
Güterumschlag				
in 1 000 t . . . . .	...	5 315	...	4 389
dav. Empfang . . . . .	...	3 219	...	2 559
Versand . . . . .	...	2 096	...	1 830
<b>Luftverkehr</b>				
Gelandete Flugzeuge . . . .	22 087	21 128	22 087	21 128
Fluggäste in 1 000 . . . . .	915	862	951	862
Fracht in t . . . . .	3 651	4 948	3 651	4 948
<b>Öffentliche Verkehrsbetriebe</b>				
Beförderte Personen				
in 1 000 . . . . .	124 983	127 219	105 957	108 196
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
Bestand an zulassungs- pflichtigen Kfz <sup>1)</sup> . . . . .	296 676	289 795	245 149	239 524
dar. Pkw <sup>2)</sup> . . . . .	267 243	260 274	221 019	215 324
Lkw . . . . .	13 338	13 284	10 883	10 838
<b>Nachrichtenverkehr</b>				
Fernsprechanschlüsse <sup>3)</sup> . . . .	368 762	361 253	304 475	297 196
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
Unfälle <sup>4)</sup> . . . . .	25 499	23 638	20 245	18 563
dar. mit Personenschaden . . .	4 032	3 593	3 252	2 827
Getötete . . . . .	42	43	37	32
Verletzte . . . . .	4 738	4 193	3 789	3 289
<b>Reiseverkehr<sup>5)</sup></b>				
Gästebetten . . . . .	5 084	4 855	4 070	3 820
Gästeübernachtungen				
in 1 000 . . . . .	799	726	661	597
dar. Ausländer . . . . .	199	187	153	145

1) Stichtag 01.07.— 2) einschl. Kombinationskraftwagen.— 3) ohne Nebenanschlüsse.— 4) einschl. Bagatellunfälle.— 5) Gewerbliche Beherbergungsstätten mit 9 Betten und mehr.

# 13. Verbraucherpreise

Stadt Bremen

Dezember 1988      Dezember 1987

## Nahrungs- und Genußmittel (Meßzahlen 1980 = 100)

### Brot und Backwaren

Schnittbrot, Roggenvollkornbrot, 500 g . . . . .	124,5	125,0
Weißbrot, 500 g . . . . .	129,6	125,6

### Nährmittel

Zucker, EG-Kategorie I, Kristallraffinade, 1000 g	110,6	108,2
---	-------	-------

### Milch und Milchprodukte, Eier, Speisefette

Frische Vollmilch in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt . . . . .	107,1	102,7
Deutsche Eier, Kl. A, Gewichtsklasse 3 in Packungen zu 10 Stück . . . . .	95,7	99,6
Pflanzenfett zum Braten und Backen, Marken- ware, in Packungen zu 250 g . . . . .	105,6	104,0

### Fleisch, Wurst, Tiefkühlkost

Rindfleisch, Schmorbraten, ohne Knochen . . .	111,5	112,1
Schweinefleisch, Kotelett . . . . .	101,3	101,1
Rinderleber, frisch . . . . .	106,5	105,5
Gekochter Schinken (Hinterschinken) . . . . .	110,7	113,1
Kalbsschnitzel . . . . .	101,1	99,5

### Fisch, Fischwaren

Goldbarschfilet, frisch . . . . .	154,3	150,0
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) im Anschnitt, frisch	181,0	165,8
Fischstäbchen in Packungen zu 300 g . . . . .	97,0	97,5
Seelachsfilet, frisch . . . . .	142,0	137,1
Heringe in Tomatensosse, in Ds. zu 190 - 200 g	109,6	104,8

### Gemüse, Obst

Weißkohl . . . . .	88,0	121,3
Lauch (Porree) . . . . .	78,5	79,7
Tomaten . . . . .	99,0	110,7
Zwiebeln . . . . .	93,2	94,7
Apfelsinen . . . . .	125,1	122,0
Zitronen . . . . .	96,4	106,6
Bananen, Markenware . . . . .	104,7	113,0

### Süßwaren

Vollmilch-Schokolade in Tafeln, Markenware .	96,9	97,7
--	------	------

## noch: 13. Verbraucherpreise

Stadt Bremen  
Dezember 1988      Dezember 1987

### Nahrungs- und Genußmittel (Meßzahlen 1980 = 100)

#### Genußmittel, Getränke

Bohnenkaffee, gemahlen, 500 g, mittlere Qualität . . . . .	85,5	81,9
Schwarzer Ceylon-Tee, 100 g, mittlere Qualität . . . . .	112,5	114,8
Doppelkorn 38 %, in 0,7 l Flaschen . . . . .	130,6	129,8
Tabak, Feinschnitt, 50 g, mittlere Qualität . . . . .	140,3	134,1

### Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (Meßzahlen 1980 = 100)

#### Bekleidung

Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 50, reine Schurwolle, gute Verarbeitung . . . . .	126,3	125,4
Herren-Hose, Mischgewebe aus etwa 55 % synth. Faser u. etwa 45 % Schurwolle, Gr. 50, mittlere Qualität . . . . .	130,4	130,9
Herren-Handschuhe, Schweinsleder ungefüttert, Gr. 8 . . . . .	141,1	141,0
Bademantel für Herren, Velours-Baumwolle, Gr. 50, gute Qualität . . . . .	126,3	126,3
Damen-Rock aus Mischgewebe, auf Taft gefüttert, Gr. 42, mittlere Qualität . . . . .	137,4	133,7
Damen-Hemd, Baumwolle, Gr. 42, mittlere Qualität . . . . .	137,0	135,1
Damen-Feinstrumpfhose, mit Zwickel, synthetische Faser, l.Wahl, Gr. 42/44 . . . . .	103,8	103,8

#### Haushaltswaren

Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei 18/10, mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt . . . . .	127,6	122,9
--	-------	-------

#### Elektrogeräte, sonstige Gebrauchsgegenstände

Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt etwa 160 l . . . . .	106,7	112,2
Eimer, Kunststoff, hitzebeständig, etwa 10 l Inhalt . . . . .	126,8	121,9
Elektro-Rasenmäher, 220 Volt, 800 Watt . . . . .	95,6	95,1

#### Brennstoffe, Benzin, Elektrischer Strom

Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5000 l (Tankware) . . . . .	55,2	56,5
Superbenzin, Markenware, Selbstbedienung, 10 l, Elektrischer Strom, Grund- u. Arbeitspreis für drei Räume, einschl.Küche, bei Abnahme von 75 kwh, monatlich . . . . .	85,8	87,5
	147,6	148,0

# 14. Außenhandel bremischer Firmen

Land Bremen<sup>1)</sup>

1988<sup>3)</sup> 1987

Einfuhr in Mill. DM

Insgesamt . . . . .	11 740	8 923
Ernährungsgüter . . . . .	2 993	3 329
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	504	521
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	1 203	1 401
Genußmittel . . . . .	1 284	1 407
Gewerbliche Güter . . . . .	8 747	5 593
dav. Rohstoffe . . . . .	1 650	1 630
Halbwaren . . . . .	1 391	1 217
Fertigwaren . . . . .	5 706	2 748
Vorerzeugnisse . . . . .	519	565
Enderzeugnisse . . . . .	5 187	2 182
Wichtige Warengruppen <sup>2)</sup>		
Kaffee . . . . .	941	1 030
Eisenhalbzeug . . . . .	915	796
Wolle und Tierhaare, roh . . . . .	872	617
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	619	716
Baumwolle . . . . .	404	605
Südfrüchte . . . . .	380	465
Fische, Fischzubereitungen . . . . .	312	351
Maschinen . . . . .	284	267
Wichtige Herkunftsländer		
Frankreich . . . . .	2 685	430
Vereinigtes Königreich . . . . .	1 027	555
USA . . . . .	664	462
Australien . . . . .	564	433
Belgien-Luxemburg . . . . .	649	410
Japan . . . . .	488	563
Niederlande . . . . .	451	393
Italien . . . . .	383	453
Brasilien . . . . .	347	310
Schweden . . . . .	302	261

1) Einfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.—

2) ohne Fahrzeuge aller Art.—

3) vorläufige Werte.

## noch: 14. Außenhandel bremischer Firmen

Land Bremen<sup>1)</sup>  
1988<sup>3)</sup> 1987

Ausfuhr in Mill. DM

Insgesamt . . . . .	9 863	6 687
Ernährungsgüter . . . . .	2 049	2 073
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	397	399
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	455	462
Genußmittel . . . . .	1 196	1 211
Gewerbliche Güter . . . . .	7 814	4 614
dav. Rohstoffe . . . . .	599	477
Halbwaren . . . . .	637	576
Fertigwaren . . . . .	6 578	3 561
Vorerzeugnisse . . . . .	321	329
Enderzeugnisse . . . . .	6 257	3 232
Wichtige Warengruppen <sup>2)</sup>		
Kaffee . . . . .	728	780
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	671	755
Maschinen . . . . .	540	506
Eisenhalbzeug . . . . .	477	388
Wolle und Tierhaare, roh . . . . .	385	300
Fische und Fischzubereitungen . . . . .	283	291
Feinmech. und optische Erzeugnisse . . . . .	177	56
Baumwolle . . . . .	139	115
Wichtige Verbrauchsländer		
USA . . . . .	2 530	544
Belgien-Luxemburg . . . . .	941	669
Frankreich . . . . .	851	690
Vereinigtes Königreich . . . . .	700	637
Italien . . . . .	693	383
Niederlande . . . . .	562	474
Japan . . . . .	479	77
Schweiz . . . . .	343	223
Österreich . . . . .	341	297
Schweden . . . . .	247	291

1) Ausfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.—

2) ohne Fahrzeuge aller Art.—

3) vorläufige Werte.

# 15. Einzelhandel, Gastgewerbe

Land Bremen  
1988<sup>1)</sup> 1987

## Einzelhandel (Meßzahlen 1986 = 100)

Umsatz insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	102,6	100,1
davon im Einzelhandel mit		
— Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. . . . .	97,3	95,5
— Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . . . . .	100,9	98,7
— Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische Erzeugnisse) . . . . .	118,1	111,8
— Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten . . . . .	112,6	102,7
— Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen . . . . .	108,2	101,4
— Pharmazeut. u. kosmet. Erzeugnissen, med. Art., Reinigungsm., Anstrichbed. . . . .	110,2	104,9
— Kraft- u. Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen) . . . . .	102,3	99,9
— Fahrzeugen, Fahrzeugt., -zubehör u. -reifen . . . . .	106,4	103,7
— Sonst. Waren, Waren versch. Art . . . . .	102,3	101,5

Beschäftigte insgesamt . . . . .	98,7	99,1
davon im Einzelhandel mit		
— Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. . . . .	98,3	100,0
— Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . . . . .	99,1	97,5
— Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische Erzeugnisse) . . . . .	100,6	100,4
— Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten . . . . .	96,1	95,6
— Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen . . . . .	94,1	95,0
— Pharmaz. u. kosmet. Erzeugnissen, med. Art., Reinigungsm., Anstrichbed. . . . .	103,6	104,2
— Kraft- u. Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen) . . . . .		116,7
— Fahrzeugen, Fahrzeugt., -zubehör u. -reifen . . . . .	99,1	99,4
— Sonstigen Waren, Waren versch. Art . . . . .	97,6	97,9

## Gastgewerbe (Meßzahlen 1986 = 100)

Umsatz insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	97,5	99,9
darunter im		
— Beherbergungsgewerbe . . . . .	99,6	99,4
— Gaststättengewerbe . . . . .	95,2	100,0

Beschäftigte insgesamt . . . . .	99,9	99,9
darunter im		
— Beherbergungsgewerbe . . . . .	102,9	98,8
— Gaststättengewerbe . . . . .	98,1	100,2

1) vorläufige Werte.— 2) real, d.h. in Preisen von 1980.

## 16. Löhne und Gehälter

Land Bremen  
1988 1987

Verdienste im Handwerk in DM<sup>1)2)</sup>

Alle erfaßten Gewerbebezüge . . . . .	709	682
dar.: Vollgesellen . . . . .	728	706
Kraftfahrzeugmechaniker . . . . .	648	639
dar.: Vollgesellen . . . . .	678	663
Schlosser . . . . .	822	779
dar.: Vollgesellen . . . . .	854	791
Tischler . . . . .	692	663
dar.: Vollgesellen . . . . .	704	691
Bäcker . . . . .	677	650
dar.: Vollgesellen . . . . .	720	701
Fleischer . . . . .	670	632
dar.: Vollgesellen . . . . .	708	715
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure . . . . .	729	706
dar.: Vollgesellen . . . . .	733	712
Elektroinstallateure . . . . .	713	681
dar.: Vollgesellen . . . . .	729	707
Maler und Lackierer . . . . .	716	695
dar.: Vollgesellen . . . . .	724	709
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer . . . . .	746	693
dar.: Vollgesellen . . . . .	761	717

1) halbjährl. November.— 2) Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (nur Männer).



## noch: 16. Löhne und Gehälter

Land Bremen  
1988 1987

### Arbeiterverdienste in DM<sup>1)</sup>

Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) . . . . .	802	769
Industrie (ohne Bauindustrie) . . . . .	803	771
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung . . . . .	885	861
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie . . . . .	813	773
dar.: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	958	913
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern) . . . . .	647	620
Holzbearbeitung . . . . .	654	625
Investitionsgüterindustrie . . . . .	824	787
dar.: Stahl-, Leichtmetall und Schienenfahrzeugbau <sup>2)</sup> . . . . .	813	798
Maschinenbau, Lokomotivbau . . . . .	798	773
Schiffbau . . . . .	907	818
Elektrotechnik . . . . .	758	727
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlg., Härtung . . . . .	663	648
Verbrauchsgüterindustrie . . . . .	696	702
dar.: Holzverarbeitung . . . . .	667	663
Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	866	905
Textilgewerbe . . . . .	668	651
Bekleidungsgewerbe . . . . .	442	426
Nahrungs- und Genußmittelindustrie . . . . .	723	694
dar.: Fischverarbeitung . . . . .	570	556
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) . . . . .	784	755

1) Jahresdurchschnitt.— 2) Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter zusammen.



## noch: 16. Löhne und Gehälter

	Land Bremen	
	1988	1987
Angestelltenverdienste in DM <sup>1)</sup>		
Industrie <sup>2)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	4 046	3 895
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) . . . . .	4 679	4 507
Industrie (ohne Bauindustrie) . . . . .	4 681	4 507
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung . . . . .	4 589	4 364
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie . . . . .	4 621	4 494
dar.: Gewinnung und Verarbeitung von		
Steinen und Erden . . . . .	4 213	4 074
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern) . . . . .	4 023	3 995
Holzbearbeitung . . . . .	3 845	3 793
Investitionsgüterindustrie . . . . .	4 868	4 690
dar.: Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau <sup>3)</sup> . . . . .	4 366	4 197
Maschinenbau, Lokomotivbau . . . . .	4 322	4 126
Schiffbau . . . . .	4 630	4 535
Elektrotechnik . . . . .	4 963	4 788
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlg., Härtung . . . . .	3 988	3 914
Verbrauchsgüterindustrie . . . . .	4 091	3 869
dar.: Holzverarbeitung . . . . .	3 893	3 919
Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	4 240	3 654
Textilgewerbe . . . . .	3 892	3 963
Bekleidungsgewerbe . . . . .	3 444	3 417
Nahrungs- und Genußmittelindustrie . . . . .	4 162	4 020
dar.: Fischverarbeitung . . . . .	3 468	3 353
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) . . . . .	4 617	4 509
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 403	3 301
dar.: Großhandel . . . . .	3 427	3 333
Einzelhandel . . . . .	2 727	2 658
Kreditinstitute . . . . .	3 986	3 778
Versicherungsgewerbe . . . . .	3 930	3 890
Handelsvermittlung . . . . .	3 333	3 354

1) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten zusammen.—

2) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.— 3) ohne Lokomotivbau.

## 17. Sozialleistungen – Jugendhilfe

Land Bremen

1988

1987

### Kriegsopferfürsorge

Anerkannte Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup> . . . .	22 355	23 368
Bruttoausgaben in 1 000 DM . . . . .	20 040	19 958

### Lastenausgleich

Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen . . . . .	1 012	974
---	-------	-----

### Sozialhilfe

Bruttoausgaben in Mill. DM . . . . .	p 534,9	524,3
Bruttoausgaben je Einwohner in DM . . . . .	p 807	803

### Wohngeld

Empfänger . . . . .	45 607	45 654
gezahlte Beträge in 1 000 DM . . . . .	92 653	91 686

### Öffentliche Jugendhilfe

Pflegekinder in Familienpflege . . . . .	...	1 322
Minderjährige unter Amtsvormundschaft . . . . .	...	683
Minderjährige unter Amtspflege . . . . .	...	7 849
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes . . . . .	...	68

1) Personen innerhalb und außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

## 18. Rechtspflege

Land Bremen

	1988	1987
<b>Personal der ordentlichen Gerichte am 31.12.</b>		
Richter . . . . .	165	166
Sonstiges Personal im höheren, gehobenen u. mittleren Dienst . . . . .	617	624
dav. Beamte . . . . .	318	313
Angestellte . . . . .	299	311
<b>Personal der Staatsanwaltschaft am 31.12.</b>		
Staatsanwälte . . . . .	52	54
Amtsanwälte . . . . .	14	14
Sonstiges Personal im höheren, gehobenen u. mittleren Dienst . . . . .	144	145
dav. Beamte . . . . .	71	68
Angestellte . . . . .	73	77
<b>Strafverfolgung</b>		
Abgeurteilte . . . . .	13 387	12 744
dar. Verurteilte . . . . .	9 276	8 649
dav. Erwachsene . . . . .	8 372	7 711
Heranwachsende . . . . .	862	633
Jugendliche . . . . .	252	305
<b>Strafvollzug</b>		
Einsitzende Strafgefangene am 31.03. . . . .	602	673
und zwar Erwachsene . . . . .	566	619
Strafgefangene im offenen Vollzug . . . . .	126	132
<b>Bewährungshilfe</b>		
Hauptamtliche Bewährungshelfer . . . . .	37	36
Unterstellungen am 31.12. <sup>1)</sup> . . . . .	2 592	2 599
dav. Erwachsene . . . . .	2 054	2 004
Heranwachsende . . . . .	413	451
Jugendliche . . . . .	121	144

1) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

# 19. Geld und Kredit, Finanzen und Steuern

Land Bremen

1988 1987

## Kreditinstitute

Kredite an Nichtbanken in Mill. DM <sup>1)</sup> . . . . .	28 999	24 301
Einlagen von Nichtbanken in Mill. DM <sup>1)</sup> . . . . .	20 994	19 740
dar. Spareinlagen in Mill. DM . . . . .	7 225	7 073

## Zahlungsschwierigkeiten

Konkurse . . . . .	234	244
Vergleiche . . . . .	—	—

## Ausgaben<sup>2)</sup> der öffentlichen Haushalte in Mill. DM . . . . .

dar. Politische Führung u. zentrale Verwaltung . . . . .	5 943 <sup>3)</sup>	5 622 <sup>4)</sup>
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	405	383
Bildungswesen, Wissenschaft, kult. Angelegenheiten . . . . .	268	261
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung . . . . .	1 100	1 057
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>5)</sup> . . . . .	1 040	986
Kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	100	93
Verkehrs- u. Nachrichtenwesen . . . . .	291	265
	145	132

## Öffentliche Schulden in Mill. DM . . . . .

dar. Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	13 114	12 303
	12 624	11 922

## Steueraufkommen in Mill. DM . . . . .

Gemeinschaftsteuern . . . . .	6 797	6 404
dar. Lohnsteuer . . . . .	5 114	4 749
Veranlagte Einkommensteuer . . . . .	2 370	2 326
Körperschaftsteuer . . . . .	489	379
Umsatzsteuer . . . . .	236	190
Einfuhrumsatzsteuer . . . . .	409	441
	1 469	1 315

## Bundessteuern . . . . .

dar. Mineralölsteuer . . . . .	911	877
Kaffeesteuer . . . . .	81	81
Branntweinmonopol . . . . .	673	608
	105	133

## Landessteuern . . . . .

dar. Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	250	242
Vermögensteuer . . . . .	80	84
Biersteuer . . . . .	59	67
	29	27

## Gemeindesteuern . . . . .

dar. Grundsteuer A u. B . . . . .	522	536
Gewerbsteuer (nach Ertrag u. Kapital) . . . . .	151	149
	362	363

## Steuereinnahmen in Mill. DM . . . . .

	2 748	2 664
--	-------	-------

1) ohne Wechselkredite sowie ohne durchlaufende Kredite.— 2) Volkswirtschaftliche Gesamtausgaben.— 3) Angaben für 1987.— 4) Angaben für 1986.— 5) ohne Krankenhäuser.

## 20. Bruttoinlandsprodukt

Land Bremen

1987<sup>1)</sup> 1986<sup>1)</sup>

### Bruttoinlandsprodukt (Mill. DM)

in jeweiligen Preisen . . . . .	27 503	26 765
in Preisen von 1980 . . . . .	22 695	22 394

### Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche (Mill. DM)

in jeweiligen Preisen		
Warenproduzierendes Gewerbe . . . . .	9 537	9 515
Handel und Verkehr . . . . .	6 751	6 650
Dienstleistungsunternehmen . . . . .	6 183	5 868
Staat, private Haushalte, Org. o. E. . . . .	3 710	3 662
in Preisen von 1980		
Warenproduzierendes Gewerbe . . . . .	7 724	7 835
Handel und Verkehr . . . . .	5 800	5 681
Dienstleistungsunternehmen . . . . .	4 869	4 703
Staat, private Haushalte, Org. o. E. . . . .	3 075	3 042

### Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Mill. DM)

Inlandskonzept . . . . .	15 227	14 741
Inländerkonzept . . . . .	10 526	10 240

### Bruttolohn- u. -gehaltsummen (Mill. DM)

Inlandskonzept . . . . .	12 265	11 880
--------------------------	--------	--------

### Bruttoinlandsprodukt

#### je Erwerbstätigen (Inland) (DM)

in jeweiligen Preisen . . . . .	85 035	82 926
in Preisen von 1980 . . . . .	70 171	69 384

1) vorläufige Werte.

## 21. Land Bremen im Ländervergleich 1987

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg
Fläche <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 km <sup>2</sup>	248,7	15,7	0,8
Bevölkerung . . . . .	1 000	61 170	2 612	1 567
männlich . . . . .	1 000	29 314	1 266	734
weiblich . . . . .	1 000	31 856	1 346	833
Einwohner je km <sup>2</sup> 1) . . . . .	Anzahl	246	166	2 082
Eheschließungen . . . . .	1 000	382	16	10
Lebendgeborene . . . . .	1 000	642	26	14
Gestorbene . . . . .	1 000	687	31	22
Erwerbstätige <sup>2)</sup> . . . . .	1 000	26 940	1 151	723
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	1 000	1 244	58	9
Produzierendes Gewerbe . . . . .	1 000	11 064	342	182
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm. . . . .	1 000	4 842	234	206
Übrige Wirtschaftsbereiche . . . . .	1 000	9 790	518	327
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>3)</sup> . . . . .	1 000	1 589	24	50
Arbeitslose <sup>4)</sup> . . . . .	1 000	2 229	111	99
Landwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	1 000 ha	11 956	1 082	15
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>5)</sup> . . . . .	1 000	693	30	1
Beschäftigte (Bergbau und Verarb. Gewerbe) <sup>4)6)</sup> . . . . .	1 000	7 055	164	136
Umsatz (Bergbau u. Verarb. Gewerbe) <sup>6)7)</sup> . . . . .	Mrd. DM	1 477	36	69
Baugenehmigungen <sup>8)</sup> . . . . .	Anzahl	190 758	7 310	2 110
Bestand an Wohnungen <sup>9)</sup> . . . . .	1 000	27 319	1 190	814
Bestand an Personenkraftwagen <sup>10)</sup> . . . . .	1 000	27 908 <sup>11)</sup>	1 140	624
Spareinlagen . . . . .	Mill. DM	716 263 <sup>12)</sup>	20 150	17 456
Schüler und Studenten <sup>13)</sup> . . . . .	1 000	10 483	434	298
Ärzte in Krankenhäusern <sup>9)</sup> . . . . .	1 000	85	3	3
Betten in Krankenhäusern <sup>9)</sup> . . . . .	1 000	674	27	16
Kassenmäßige Steuereinnahmen <sup>14)</sup> . . . . .	Mill. DM	468 660	12 367	37 468
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter . . . . .	DM	17,68	17,25	19,56
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel . . . . .	DM	3 884	3 494	4 149

1) 1986. — 2) Ergebnis des Mikrozensus vom April 1986. — 3) Sozialversicherungspflichtig: Betriebe mit im allgem. 20 Beschäftigten und mehr. — 4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer. — 5) bänden). — 6) 1987. — 7) Stand: 01.07. — 8) Einschl. Fahrzeugen der Bundesbahn und nalen Aufgaben, ohne Filialnetz. — 9) An allgemeinbildenden Schulen, beruflichen Schulmeindesteuern vor der Verteilung. — \*) Die Bevölkerungszahlen beziehen sich jeweils auf

Nieder- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- Westf.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temb.	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
47,4	0,4	34,1	21,1	19,8	35,8	70,6	2,6	0,5
7 198	654	16 672	5 552	3 606	9 350	11 043	1 041	1 884
3 456	307	7 963	2 672	1 730	4 513	5 302	496	876
3 732	347	8 709	2 880	1 876	4 837	5 741	545	1 009
152	1 618	490	263	182	261	156	406	3 914
44	4	105	34	24	57	70	7	12
73	6	177	55	38	104	120	11	20
83	8	186	62	42	92	120	12	31
2 987	273	6 829	2 484	1 559	4 336	5 334	410	855
213	/	160	68	89	202	424	8	9
1 125	88	2 982	997	658	1 970	2 285	178	258
551	69	1 244	499	251	701	856	79	152
1 097	112	2 443	919	561	1 464	1 768	145	436
85	14	413	182	53	377	282	18	90
320	42	737	155	117	198	307	52	91
2 733	10	1 602	778	720	1 503	3 443	68	1
107	0	88	52	51	116	234	4	0
646	76	1 952	629	365	1 433	1 355	136	163
151	23	408	115	83	272	249	26	45
18 478	647	36 311	15 498	13 301	39 537	51 073	2 093	4 400
3 111	333	7 310	2 446	1 624	4 057	4 819	470	1 145
3 225	260	7 441	2 703	1 739	4 443	5 113	491	676
68 933	7 073	174 550	66 277	40 617	115 798	138 494	10 606	18 080
1 289	124	3 084	941	595	1 662	1 884	172	360
9	1	22	8	4	13	15	2	5
68	8	180	67	41	99	123	12	33
34 301	6 663	136 373	46 262	20 098	76 008	74 144	5 561	19 415
17,95	19,17	17,93	17,93	17,48	17,98	16,53	18,14	17,65
3 646	3 895	3 929	3 958	3 858	4 021	3 766	3 829	3 904

Ende Juni.— 4) Jahresdurchschnitt.— 5) Ab 1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche.— 6) Be-  
 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Ge-  
 -post.— 12) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern sowie Kreditinstituten mit überregio-  
 -nen, Schulen des Gesundheitswesens sowie an Hochschulen.— 14) Bundes-, Landes- und Ge-  
 -den 30.06.1987 nach alter Fortschreibung.

## 22. Die Stadt Bremen im Städtevergleich 1987

### — Städte mit 500 000 und mehr Einwohnern —

	Berlin (West)	Hamburg	München	Köln
Einwohner am 31.12. insgesamt <sup>12)</sup> . . . . .	1 886 814	1 566 714	1 293 619	972 794
dar. Ausländer insgesamt <sup>10)</sup> . . . . .	262 267	161 650 <sup>9)</sup>	214 740	151 756
% 10) . . . . .	13,9	10,2 <sup>9)</sup>	16,6	15,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Einwohner insgesamt <sup>12)</sup> . . . . .	+ 7 589	— 4 553	+ 2 223	+ 6 186
% 12) . . . . .	+ 0,4	— 0,3	+ 0,2	+ 0,6
Zugezogene auf 1 000 Einw. <sup>12)</sup> . . . . .	26,9	18,1	66,4	46,7
Fortgezogene auf 1 000 Einw. <sup>12)</sup> . . . . .	19,4	18,3	63,1	38,7
Wanderungsgewinn (+) -verlust (—) auf 1 000 Einw. <sup>12)</sup> . . . . .	+ 7,5	— 0,2	+ 3,3	+ 8,0
Lebendgeborene auf 1 000 Einw. <sup>12)</sup> . . . . .	10,4	9,0	8,7	10,0
Gestorbene auf 1 000 Einw. <sup>12)</sup> . . . . .	16,3	14,3	10,3	11,6
Geburten (+) / Sterbeüberschuß (—) auf 1 000 Einw. <sup>12)</sup> . . . . .	— 5,9	— 5,3	— 1,6	— 1,6
Beschäftigte im Verarb. Gewerbe (einschl. Prod. Handwerk) im Sept. insgesamt <sup>6)</sup> . . . . .	163 592	136 877	179 428	103 578
je 1 000 Einwohner <sup>6)</sup> . . . . .	...	...	139	107
Bestand am 31.12. Wohngebäude insgesamt <sup>10)</sup> . . . . .	185 219	206 470	116 624	111 449
Wohnungen insgesamt <sup>10)</sup> . . . . .	1 148 965	817 108	617 431	456 111
Wohnungen je 1 000 Einwohner . . . . .	609	522	477	469
Rohzugang an Wohnungen insgesamt <sup>10)</sup> . . . . .	5 391	3 257	7 499	2 022
je 10 000 Einwohner . . . . .	29	21	59	22
Kraftfahrzeugbestand am 01.07.1)2)10)				
auf 1 000 Einwohner . . . . .	412	443	481	470
dar. PKW auf 1 000 Einwohner <sup>2)10)</sup> . . . . .	360	397	429	423
Gemeindesteuern in DM je Einwohner <sup>3)10)</sup> . . . . .	751	1 739	1 919	1 638
Realsteuerkraft insgesamt in DM je Einwohner <sup>7)</sup> . . . . .	575	665	776	717

1) ohne Anhänger.— 2) einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge.— 3) einschl. An  
4) Monatsdurchschnitt.— 5) Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 74. Jg.—  
1987 (Finanzen und Steuern) des Statistischen Bundesamtes.— 8. Jahresdurchschnitt.— 9)  
11) 31.12.87.— 12) Quelle: Statistisches Jahrbuch München 1988.— \*) Fortschreibung



Essen	Frankfurt a.M.	Dortmund	Düssel- dorf	Stuttgart	Bremen*)	Duisburg	Hannover
620 789	617 596	573 288	567 210	560 294	525 486	532 686	527 269
39 730 6,4	150 693 24,4	55 036 9,6	95 858 16,9	104 775 18,7	66 211 12,6	38 278 7,2	55 363 10,5
— 1 926 — 0,3	+ 2 419 + 0,4	— 250 — 0,0	+ 2 323 + 0,4	+ 3 409 0,6	— 2 437 — 0,5	— 610 — 0,1	— —
30,0 29,4	69,9 63,2	39,8 37,3	47,9 40,6	78,5 71,2	30,0 33,2	38,4 35,4	— —
+ 0,6	+ 6,7	+ 2,5	+ 7,3	+ 7,3	— 3,2	+ 3,0	—
9,3 13,0	8,9 11,6	9,9 12,9	9,2 12,4	10,2 11,4	10,2 11,6	8,7 12,9	— —
— 3,7	— 2,7	— 3,0	— 3,2	— 1,2	— 1,4	— 4,2	—
44 920 72	103 739 168	51 602 <sup>10)8)</sup> ...	74 561 131	126 297 226	76 826 <sup>10)8)</sup> ...	66 969 128	78 106 148
78 596 298 803 481	65 676 315 910 512	76 209 284 651 497	60 791 302 115 533	66 720 264 407 472	69 095 249 611 475	103 637 269 332 506	54 967 266 559 506
1 331 22	1 371 23	1 305 23	1 508 27	1 910 34	1 143 22	740 14	780 15
458 415	552 498	458 414	508 458	489 439	437 396	449*) 404*)	409 366
1 261	3 129	1 071	2 260	2 170	1 031	1 419	1 618
475	1 391	366	1 040	1 075	334	539 <sup>9)</sup>	699

teil an der Lohn- und Einkommensteuer; nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.-

6) Quelle Hamburg in Zahlen Heft 7/88.— 7) Quelle: Fachserie 14, Reihe 10. 1. Jahrgang 31.12.1986.— 10) Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 75. Jg;— Basis Volkszählung 1987.

# Wichtige Anschriften

## BREMISCHE BÜRGERSCHAFT (Parlament)

Dr. Dieter Klink  
Präsident  
Haus der Bürgerschaft am Markt

## SENAT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

Klaus Wedemeier  
Präsident des Senats, Bürgermeister  
Senator für Arbeit  
Senator für kirchl. Angelegenheiten  
Dienststz: Rathaus

Dr. Henning Scherf  
Bürgermeister  
Senator für Jugend und Soziales  
Dienststz: Bahnhofplatz 29

Claus Grobecker  
Senator für Finanzen  
Vorsitzender der Senatskommission  
für das Personalwesen  
Dienststz: Contrescarpe 67 - 71

Peter Sakuth  
Senator für Inneres  
Dienststz: Contrescarpe 22 - 24

Volker Kröning  
Senator für Justiz und Verfassung  
Senator für Sport  
Senatskommissar für den Datenschutz  
Dienststz: Richtweg 16 - 22

Horst Werner Franke  
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst  
Dienststz: Rembertiring 8 - 12

Dr. Vera Rüdiger  
Senatorin für Gesundheit  
Dienststz: Große Weidestr. 4 - 16  
Senatorin für Bundesangelegenheiten  
Schaumburg-Lippe-Str. 7 - 9  
5300 Bonn 1

Eva-Maria Lemke-Schulte  
Senatorin für Umweltschutz und  
Stadtentwicklung  
Dienststz: Ansgaritorstr. 2

Uwe Beckmeyer  
Senator für Wirtschaft, Technologie  
und Außenhandel  
Dienststz: Bahnhofplatz 29

Konrad Kunick  
Senator für das Bauwesen  
Dienststz: Ansgaritorstr. 2  
Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr  
Dienststz: Kirchenstr. 4 - 5a

## BEHÖRDEN

Senatskanzlei, Rathaus,  
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung  
der Gleichberechtigung der Frau, Schmidtstr. 9  
Polizei und Paßamt, Am Wall 199  
Arbeitsamt, Steinsetzerstr. 11  
Postamt 5, An der Weide 27  
Spätschalterstunden bis 22.30 Uhr

## VERKEHRSVEREIN

Tourist Information  
gegenüber dem Hauptbahnhof  
montags bis donnerstags 8 - 20 Uhr,  
freitags 8 - 22 Uhr, sonnabends 8 - 18 Uhr,  
sonntags 9.30 - 15.30 Uhr

Geschäftsstelle, Bahnhofplatz 29  
Tivoli-Hochhaus, Mo. - Fr. 8.30 - 16.30 Uhr

## SONSTIGE ANSCHRIFTEN

Universität Bremen, Bibliothekstraße  
Hochschule Bremen, Langemarckstr. 116  
Handelskammer Bremen, Am Markt 13  
Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstr. 24  
Bremer Lagerhausgesellschaft, Überseehafen  
Flughafen Bremen GmbH, Flughafen  
Landessportbund, Eduard-Grunow-Str. 30  
Angestelltenkammer Bremen, Violenstr. 27  
Arbeiterkammer Bremen, Bahnhofstr. 32  
Bremer Innovations- und Technologiezentrum,  
Bibliothekstraße  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Rembertiring 2

## GENERALKONSULATE IN BREMEN

Bangladesh: Martinistraße 58  
Bolivien: Weserstr. 73e (Vegesack)  
Spanien: Schwachhauser Ring 124  
Türkei: Am Wall 97 - 98  
Zaire: Bornstr. 16 - 17

## KONSULATE IN BREMEN

Belgien: Herrlichkeit 5  
Benin: Langenstraße 52 - 54  
Brasilien: Am Sedanplatz 2  
Chile: Wilhelm-Kaisen-Brücke 1  
Costa Rica: Hutfilterstraße 6 - 8  
Dänemark: Schlachte 15 - 18  
Dschibuti: Alter Postweg 173 e - f  
El Salvador: Lloydstr. 1  
Finnland: Überseehafen, Hafenhochhaus  
Frankreich: Töferbohmstr. 8  
Ghana: Contrescarpe 18  
Großbritannien: Herrlichkeit 6  
Guinea-Bissau: Am Wall 142  
Haiti: Retbergweg 8  
Honduras: Breitenweg 29  
Indonesien: Domshof 26  
Irland: A.d. Schleifmühle 29  
Italien: Sielwall 54  
Liberia: Schlachte 31  
Malta: Vesterstr. 17  
Niederlande: Altenwall 2 - 5  
Norwegen: Faulenstr. 2 - 12  
Österreich: Martinistraße 21  
Pakistan: Präsident-Kennedy-Platz 1  
Panama: Domshof 14 - 15  
Peru: Martinistraße 58  
Schweden: Am Wall 114 - 115  
Südafrika: Sonnebergerstr. 16 - 18  
Togo: Schlachte 32

## KONSULATE IN BREMERHAVEN

Barbados: Borriesstr. 6  
Island: Friedrich-Albert-Pust-Platz  
Senegal: Hoebeistr. 29

Dieses Heft gibt nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen des Landes Bremen. Weitere Informationen können den folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Bremen entnommen werden.

### **Statistisches Handbuch Freie Hansestadt Bremen**

Ausführliche Zusammenfassung statistischer Daten für das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven. Erscheint alle fünf Jahre; zuletzt erschienen für den Berichtszeitraum 1981 - 1985 (DM 35,50).

### **Bremen im statistischen Zeitvergleich 1950 - 1976**

Umfassendes Nachschlagewerk für statistische Langzeitreihen mit 140 Tabellen und 34 Schaubildern (DM 38,-).

### **Statistische Monatsberichte**

Textberichte, Kurzberichte und Zahlenspiegel; aktuelle Daten aus allen Gebieten der amtlichen Statistik (Preis des Einzelheftes: DM 4,50).

### **Statistische Mitteilungen**

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel, Verkehr und Wahlen.

### **Statistische Berichte**

Etwa 70 laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z. B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Produzierendes Gewerbe, Seeverkehr.

### **Statistik aktuell**

Faltblatt mit Kurzinformationen zu verschiedenen Themen.

### **Stadtforschung**

Unter Stadtforschung werden hier die Aufbereitungs-, Analyse- und Darstellungsmethoden zusammengefaßt, die unter wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen kommunale Tatbestände erfassen, diese auf ihre Bestimmungsfaktoren untersuchen, ihre gegenseitigen Abhängigkeiten erklären und Entwicklungstendenzen aufzeigen.

Auskünfte erteilt das

Statistische Landesamt Bremen  
— Bibliothek —  
An der Weide 14 - 16  
Postfach 10 13 09  
2800 Bremen 1  
Tel.: (0421) 361 6070

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder durch den Buchhandel zu beziehen.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter können in der Bibliothek des Statistischen Landesamtes Bremen eingesehen werden.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 15.00 Uhr, Fr. 7.30 - 14.00 Uhr.